



## Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Lorsch

Lorsch, 2003-02-07

### Pressemitteilung

Als Parteilose in der Lorsch SPD-Fraktion  
Margret Böhne-Schnell als Nachrückerin im Stadtparlament



Margret Böhne-Schnell ist auf der Kommunalwahlliste der SPD für den ausgeschiedenen Abgeordneten Werner Groß in die Stadtverordnetenversammlung nachgerückt.

Sie ist zwar nicht Mitglied der Lorsch Sozialdemokraten, sie hat aber schon alleine aufgrund ihres Berufs eine soziale Ader, die gelernte Krankenschwester Margret Böhne-Schnell. Die 51jährige berufstätige Hausfrau (sie arbeitet im Lorsch Krankenhaus), verheiratet und drei Kinder, ist jetzt für Werner Groß auf der Liste der SPD-Fraktion in die Stadtverordnetenversammlung nachgerückt. Werner Groß hatte zum Jahresende sein Mandat aus Altersgründen zurückgegeben. Margret Böhne-Schnell ist zwar in Niedersachsen geboren, wohnte aber schon viele Jahre in Südhessen, zuletzt in Heppenheim, bevor sie 1983 nach Lorsch zog. Das Ehepaar Böhne hatte für sich und die kommende Familie in hier ein Haus gekauft. Als Mutter schulpflichtiger Kinder engagierte sich Margret Böhne-Schnell sowohl im Elternbeirat der Wingertsbergschule als auch im dortigen Förderverein. Ihre erste Berührung mit der Politik bekam sie als sachkundige Bürgerin in der Jugendkommission. Über diese Tätigkeit und Kontakte zu SPD-Mitgliedern, kam sie auch zur Kommunalpolitik und entschloss sich, auf der Liste der SPD zu kandidieren. Sie war eine von drei Fraktionsmitgliedern, die nicht Mitglied dieser Partei sind, die ihr aber nahe stehen. Jugend und Soziales sind auch die Schwerpunkte der politischen Interessen der Nachrückerin. Sie bringt aber auch sonst ihre Orts- und Sachkenntnis und ihren gesunden Menschenverstand in die Fraktionsarbeit ein. War sie früher als sachkundige Bürgerin in der Jugendkommission, so ist sie es heute als Stadtverordnete. Großartig Zeit für Hobbys bleibt der Kommunalpolitikerin wegen Familie und Beruf nicht. Sie liebt ihre Gartenarbeit und sie nutzt das nach ihrer Ansicht gute kulturelle Angebot in Lorsch.